

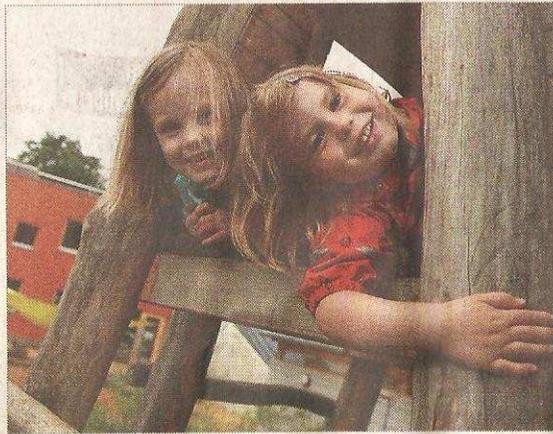
Kita Cocolores hat den grünen Daumen

■ **Äußere Neustadt**
Der Garten der Kita zählt zu den 30 besten in ganz Sachsen. Jetzt geht der Wettbewerb erst richtig los.

VON KATHRIN KUPKA-HAHN

Hier macht das Spielen bei jedem Wetter Spaß. Denn egal, ob es regnet oder die Sonne scheint – die Kinder tummeln sich gerne im Garten vom Kinderhaus Cocolores in der Holzhofgasse. Dort können sie Erdbeeren naschen, den Sonnenblumen beim Wachsen zusehen oder Minze für einen Tee zupfen.

Jetzt wurde das kleine Paradies beim Wettbewerb „Platz für einander“ zu einem von 30 besten Kita-Gärten in Sachsen gekürt. Ausgelobt hatte ihn die Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung. Der Wettbewerb findet in



Linna (3, l.) und Malou (4) spielen gerne am neuen Holzpodest in der Spielruine.

Foto: André Wirsig

drei Stufen statt und begleitet die Kitas beim Ausbau ihrer Gärten. Im ersten Schritt wurden aus 80 Bewerbungen die 30 besten Kita-Gärten ausgewählt und mit 400 Euro Preisgeld belohnt. In der zweiten Stufe erhalten die zehn besten umgesetzten Ideen 1000 Euro Prämie. In der Endrunde, die 2013 läuft, be-

sucht eine Fachjury die zehn Kitas und wählt drei Landessieger aus. Die bekommen dann nochmals ein Preisgeld von je 2500 Euro überreicht. Katja Völkel, die Pressesprecherin vom Kinderhaus, ist begeistert. „Das Geld ist wirklich gut angelegt“, sagt sie. Denn im Cocolores-Garten konnten die Eltern be-

reits ein Holzpodest in die Spielruine einbauen. „Zur Eröffnung der Kita vor zwei Jahren gab es draußen nur eine Basisausstattung“, erzählt Völkel. Inzwischen haben die Eltern vieles geschaffen. So hat ein Steinmetz-Workshop stattgefunden. Dabei sind eine Marmelbahn sowie kleine Sandsteinfiguren entstanden, die als Schätze in der Budelkiste ausgegraben werden. Auch ein Kräuterhochbeet und eine Rutsche aus Robinienstämmen haben die Eltern gebaut.



■ Mit „Schön zu wissen“ signieren wir täglich mindestens einen Text zu einer Nachricht, die uns ganz besonders erfreut hat.